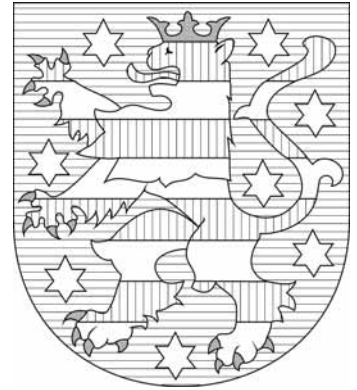


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 19/2010

Montag, 10. Mai 2010

20. Jahrgang



Energie aus heimischen Quellen

Thüringer Vogtland will Inno- vationsmotor für Bioenergie in Thü- ringen sein

Im Februar 2009 war es amtlich: Die Bioenergieregion „Thüringer Vogtland“, die geografisch die Landkreise Greiz und Saale-Orla umfasst sowie einzelne Mitstreiter aus Gera, Mörsdorf und Jena, schaffte es im Bundeswettbewerb „Bioenergieregionen“ in die Runde der 25 Finalisten. Die entsprechende Urkunde erhielten die federführenden Akteure um das Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie in Pahren, einem Ortsteil von Zeulenroda-Triebes, aus den Händen der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner. Biomasse ist eine der vielseitigsten Quellen erneuerbarer Energien. Als Energieträger kann sie in Wärme, Strom oder Kraftstoff umgewandelt werden. In den letzten Jahren ist der Biomasseanteil an den regenerativen Energiearten überdimensional gewachsen. Aufgrund dieser Rolle und auch der möglichen Nutzung von biogenen Reststoffen kommt der Biomasseenergie eine tragende Säule im Energiemix zu.

In der Bioenergieregion „Thüringer Vogtland“ galt es, die Pioniere der Region, die sich schon seit längerer Zeit mit der Nutzung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen beschäftigen, an einen Tisch zu holen und die bestehenden kleinen Netzwerke zu einem, die Region umspannenden Netzwerk zu vereinigen.

Die Nutzung von Erfahrungen Dritter, die Einbeziehung wissenschaftlicher Kapazitäten und die Kooperation mit interessierten Partnern erleichtern den Weg zur innovativen Wertschöpfung des Multitalents Biomasse. Erklärtes Ziel ist dabei ein nachhaltiger Ausbau der Nutzung und damit auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze für die Region.

(Fortsetzung letzte Seite)



Grundschüler aus Zeulenroda haben in bunten Bildern festgehalten, was ihnen zum Thema Bioenergie in den Sinn kommt
Foto: Energiewerke Zeulenroda GmbH

(Fortsetzung von Titelseite)



Die Biogasanlage in Pahren versorgt seit Anfang des Jahres nicht mehr nur die Anlagen der Pahren Agrar GmbH mit Wärme, sondern auch das Vereinshaus und den Kindergarten des Zeulenroda-Triebeser Ortsteils

Foto: Regionalmanagement Region Greiz

18 Pilotprojekte hat die Bioenergieregion „Thüringer Vogtland“ inzwischen auf ihrer Agenda. Sie sind in fünf Wertschöpfungsketten zusammengefasst:

1. Landwirtschaftliche Biogaserzeugung und vielfältige energetische Nutzung von Strom und Abwärme
2. Anbau und energetische Nutzung von Holzkulturen sowie professionelle Vermarktung und Verarbeitung des Rohstoffes Holz
3. Nutzung von biogenen Reststoffen aus Natur- und Landschaftsschutz sowie der industriellen Verarbeitung
4. Anbau, Herstellung und Verwendung von Rapsölkraftstoffen
5. Anbau, Herstellung und Verwendung biogener Dämmstoffe

Untersetzt sind diese Ideen mit besagten Pilotprojekten bzw. Machbarkeitsstudien.

An Visionen mangelt es den Akteuren also nicht. Dass sie mittlerweile auch ganz praktische Ergebnisse vorweisen können und die entwickelten Netzwerkstrukturen immer besser funktionieren, kann man beispielsweise im Zeulenroda-Triebeser Ortsteil Pahren erleben. Eine 160 Meter lange Nahwärmetrasse macht es möglich, dass das Vereinsgebäude und die Kindereinrichtung im Ort mit Bioenergie beheizt werden. Das Gebäude im Hainweg 6 wird seit Dezember 2009 mit Wärmeenergie und Warmwasser aus Biomasse versorgt. Die Biogasanlage der Pahren Agrar GmbH und Co KG



Blick ins „Innenleben“ der Biogasanlage in Hirschfeld (Landkreis Greiz)

Foto: Regionalmanagement Region Greiz

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Energie aus heimischen Quellen

Thüringer Vogtland will Innovationsmotor für Bioenergie in Thüringen sein



Zum traditionellen Pahren Heufest fand die Startkonferenz zur Umsetzungsphase im Bundeswettbewerb Bioenergieregionen statt. Dabei stellten sich die Netzwerk-Akteure den Fragen des Publikums.

Foto: Regionalmanagement Region Greiz

stellt die notwendige Energie und ist durch diesen Anschluss ein Stück näher an ihre endgültige Auslastung gerückt.

Mit einer Investition in Höhe von 60.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II für energetische Maßnahmen, 15.000 Euro aus dem Stadthaushalt Zeulenroda-Triebes und dem Engagement der Pahren Agrar GmbH konnte diese Baumaßnahme kurzfristig realisiert werden. Im Ergebnis ist mit einer 55-prozentigen Energieeinsparung zu rechnen.

In der Zukunft steht verstärkt die Aufgabe, durch den Bau von Nahwärmenetzen neue Nutzer zu gewinnen und anzuschließen. Die Wärmeleitung in Pahren stellt dabei nur den ersten Schritt dar. Wenn der theoretisch ermittelte Nutzen in der Praxis seinen Niederschlag findet, dann werden diesem Beispiel weitere Nahwärmenetze folgen. Darüber hinaus sehen die Netzwerk-Akteure der Bioenergieregion „Thüringer Vogtland“ durchaus noch andere Möglichkeiten, landwirtschaftliche Biogaserzeugung für kommunale und gewerbliche Zwecke vielfältig zu nutzen. So befasst sich ein weiteres Pilotprojekt etwa mit Biogas als Kraftstoff für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Greiz.

Kurz vor der Umsetzung steht zudem die nachhaltige Verbesserung der umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung im Städtchen Tanna im Saale-Orla-Kreis auf der Basis heimischer Holzhackschnitzel und Landschaftspflegeholz.

Durch Energieeinsparungen, technische Innovationen und einen intelligenten Energieträgermix will das Thüringer Vogtland das große Ziel einer hundertprozentigen Regionalversorgung aus heimischen Energiequellen erreichen. In manchen Gemeinden ist diese „Vision 2020“ bereits Wirklichkeit.

Gewinner dieses Engagements auf dem Bioenergiesektor, das hohe Lebensqualität und technisch-innovative Arbeitsplätze auf lange Sicht im Blick hat, ist aber in jedem Fall die gesamte Wirtschafts- und Urlaubsregion „Thüringer Vogtland“.



Bundesministerin Ilse Aigner überreichte der kleinen Abordnung aus der Bioenergieregion Thüringer Vogtland die Urkunde, die das Netzwerk als eines der besten im Wettbewerb der Bioenergieregionen ausweist

Foto: BMELV